



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 2. Sitzung des Stadtrates vom
04.09.2014

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "Weiteres Vorgehen Planungsleistungen Hallenbadsanierung"
Vorlage: D II/047/2014
2. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/381/2014
3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: GI/011/2014
4. Berufung der ständigen Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Vorlage: FB 1/382/2014
5. Berufung von Mitgliedern in den Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung a) Regelung der Zusammensetzung des Ausschusses b) Wahl der Mitglieder
- Schreiben der Kath. Kirchengemeinde St. Felizitas Lüdinghausen vom 19.08.2014
Vorlage: FB 1/388/2014
6. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/600/2014
7. Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/377/2014
- 7.1. Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/377/2014/1
8. Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/378/2014
- 8.1. Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/378/2014/1
9. Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse (Zuständigkeitsordnung)
Vorlage: FB 1/379/2014
- 9.1. Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse (Zuständigkeitsordnung)
Vorlage: FB 1/379/2014/1
10. Übertragung der Trägerschaft auf einen Dritten und Vergabe von Grundstücken für den Ausbau von Betreuungsplätzen im Wohnbaugebiet "Alter Sportplatz"
Vorlage: FB 2/598/2014
11. Baumaßnahme "Julius-Maggi-Straße"
hier: Aufhebung des haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes
Vorlage: FB 3/023/2014
12. Berichte
13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

14. Sanierung von zwei Wirtschaftswegen in der Bauerschaft Aldenhövel bzw. Westrup
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/016/2014
15. Auftragsvergabe zur Lieferung von einem Hydrostatischen Rasenmäher mit Front-Mähdeck
Vorlage: FB 3/028/2014
16. Grundkaufgeld Kindergartenstandort "Alter Sportplatz" - Seppenrade
Vorlage: FB 2/601/2014
Weiteres Vorgehen Planungsleistungen Hallenbadsanierung

- 16.1. Vorlage: D II/046/2014
- 17. Berichte
- 18. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "Weiteres Vorgehen Planungsleistungen Hallenbadsanierung"
Vorlage: D II/047/2014

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP „Weiteres Vorgehen Planungsleistungen Hallenbadsanierung“ erweitert.

-einstimmig-

TOP 2) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/381/2014

Es bestehen keine Anfragen.

TOP 3) Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: GI/011/2014

Bürgermeister Borgmann begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte Frau Barbara Wieschhues. Frau Wieschhues berichtet dem Rat über ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte anhand einer Powerpointpräsentation, welche der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Nach dem Vortrag beantwortet Frau Wieschhues Fragen der Ratsmitglieder. Daraufhin bedankt sich Bürgermeister Borgmann bei Frau Wieschhues für Ihren Vortrag.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

TOP 4) Berufung der ständigen Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Vorlage: FB 1/382/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt, Frau Gabriele Christensen von der evangelischen Kirche und Herrn Michael Kertelge von der katholischen Kirche gem. § 85 SchulG als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Schulausschuss der Stadt Lüdinghausen zu berufen.

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 1

TOP 5) Berufung von Mitgliedern in den Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung a) Regelung der Zusammensetzung des Ausschusses b) Wahl der Mitglieder
- Schreiben der Kath. Kirchengemeinde St. Felizitas Lüdinghausen vom 19.08.2014
Vorlage: FB 1/388/2014

Die Fraktionen sind sich darüber einig, den Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Felizitas abzulehnen.

Stv. Grundmann stellt daraufhin den Antrag, den Kirchengemeinden die Einladung des Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung zu kommen zu lassen und gleichzeitig dem Ausschuss die Möglichkeit zu geben, den jeweiligen Vertreter der Kirchengemeinde das Rederecht in der Sitzung zu erteilen.

Diesem Antrag schließen sich die übrigen Fraktionen an.

Bürgermeister Borgmann lässt über den Antrag des Stv. Grundmann abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, zukünftig sowohl der katholischen als auch der evangelischen Kirchengemeinde die Einladung für den Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung zu kommen zu lassen.

Zudem legt der Rat fest, dass der Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung jederzeit die Möglichkeit hat, in den Sitzungen den Vertretern der Kirchengemeinden ein Rederecht zu erteilen.

-einstimmig-

TOP 6) Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/600/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt, den im Rahmen des Umlegungsausschusses tätigen Sachverständigen für Bewertung sowie seinen Stellvertreter mit folgenden Personen zu besetzen:

Sachverständiger für Bewertung:
 Stellvertreter:

Herr Kreisobervermessungsrat Manfred Wewers
 Herr Techn. Angestellter Guido Roters

-einstimmig-

TOP 7) Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen**Vorlage: FB 1/377/2014**

Stv. Kehl beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Bürgermeister Borgmann unterbricht darauf die Sitzung um 18:33 Uhr.

Bürgermeister Borgmann eröffnet die Sitzung wiederum um 18:40 Uhr.

Bürgermeister Borgmann fragt zu Beginn nach, ob aufgrund der bereits durchgeführten Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.08.2014 nur noch die in der Tischvorlage erwähnten strittigen Punkte zu diskutieren seien.

Der Rat äußert sich dahingehend, dass nur noch die in der ergänzenden Tischvorlage erwähnten Beratungspunkte Inhalt der heutigen Beratungen seien sollen.

§ 4:

Stv. Möllmann schlägt vor, den Wortlaut des Absatzes 2 weiterhin bei einem „soll“ zu belassen, um sich auf der einen Seite damit der Mustersatzung anzupassen und auf der anderen Seite sich nicht auf juristisches Glatteis zu bewegen.

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über diesen Vorschlag des Stv. Möllmann abstimmen.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	6

§ 9:

Stv. Möllmann betont anlehnend an die Vorschläge aus den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss vom 28.08.2014, dass die Erhöhung der Anzahl der Fraktionssitzungen, für die ein Sitzungsgeld gezahlt werde, erst ab dem 01.01.2015 in Kraft treten solle.

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über diesen Vorschlag abstimmen.

-einstimmig-

§ 13, 15 und 16:

Stv. Kehl erklärt, dass in seinen Augen die alten Regelungen auch in Zukunft weiter Bestand haben sollen.

Stv. Grundmann schließt sich den Worten des Stv. Kehl an.

Stv. Spiekermann-Blankertz schließt sich für seine Partei den Vorrednern an.

Stv. Schäfer schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an, die Beträge zu erhöhen.

Er sehe in der Erhöhung der Beträge eine Erleichterung für die Verwaltung, da diese in einem größeren Rahmen nun schneller handeln könne. Zudem weist er insbesondere daraufhin, dass in den vergangenen Jahren sich grundsätzlich die Eurobeträge erhöht haben, sodass man auch in der Hauptsatzung diesem Trend folgen solle.

Stv. Möllmann bietet Kompromissbereitschaft dahingehend an, dass die Verwaltung sicherlich die Möglichkeit eröffnen könne, über die Auftragsvergaben zu berichten.

Stv. Kehl teilt mit, dass er mit dieser Kompromisslösung nicht einverstanden wäre. Für ihn sei die Kontrollfunktion der Ausschüsse und des Rates deutlich wichtiger, als hier mit der Erhöhung der Beträge der Verwaltung einen größeren Handlungsrahmen zu schaffen und somit mehr Vertrauen zu zu sprechen.

Bürgermeister Borgmann lässt daraufhin, über den Vorschlag die Beträge gem. der Tischvorlage zu erhöhen, abstimmen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	15
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Rat beschließt die Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen inkl. der in den Beratungen erwähnten Änderungen.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

TOP 7.1) Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/377/2014/1

TOP 8) Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/378/2014

Stv. Kehl beantragt über die in der Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen getrennt abzustimmen.

§ 2 Ladungsfrist:

Bürgermeister Borgmann lässt über den bereits im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Vorschlag abstimmen.

§ 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Einladung muss den Stadtverordneten mindestens 10 volle Tage vor dem Sitzungstag zugehen. Bei der Berechnung der Frist werden der Tag der Absendung (Datum des Poststempels) oder Aushändigung der Einladung per Boten und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet.“

-einstimmig-

§ 3 Aufstellung der Tagesordnung:

Bürgermeister Borgmann lässt über den bereits im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Vorschlag abstimmen.

§ 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin setzt die Tagesordnung fest. Er/Sie hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihm/ihr in schriftlicher Form spätestens am 16. Kalendertag vor dem Sitzungstag von mindestens einem Fünftel der Stadtverordneten oder einer Fraktion vorgelegt werden.“

-einstimmig-

§ 6 Öffentlichkeit der Ratssitzungen:

Stv. Grundmann teilt mit, dass er mit diesem Vorschlag in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung ein Signal an die Öffentlichkeit setzen wollte, er jedoch auf diesen Vorschlag nicht beharren werde, sofern es juristische Bedenken gebe.

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass dieser Vorschlag bereits im Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich abgelehnt worden sei. Daraufhin einigen die Ratsmitglieder sich darauf, nicht über den in der Tischvorlage enthaltenen Vorschlag abzustimmen und ihn gleichzeitig zu verwerfen.

§ 27 Abweichung für das Verfahren der Ausschüsse:

Stv. Schäfer erklärt, dass in seinen Augen ein Beginn von Rats- und Ausschusssitzungen der Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt schade. Aus diesem Grund spricht er sich für die bisherige Regelung, Sitzungen im Regelfall um 18:00 Uhr zu beginnen, aus.

Stv. Möllmann stellt den Antrag, dass der Ausschussvorsitzende frei nach Umfang der Tagesordnung entscheiden könne, wann die Ausschusssitzung beginnen solle.

Stv. Spiekermann-Blankertz unterstützt die Argumentation des Stv. Schäfer und spricht sich ebenfalls für den Beginn von Sitzungen um 18:00 Uhr aus.

Stv. Mönning kritisiert den Antrag des Stv. Möllmann, da in seinen Augen gewisse Grundregeln insbesondere bezüglich des Beginns von Ausschusssitzungen bestehen müssen.

Stv. Kehl spricht sich ebenfalls gegen den Antrag des Stv. Möllmann aus, da eine Beliebigkeit bezüglich des Beginns von Sitzungen, die Möglichkeit eröffne, dass die Zeiten auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden aus dem Rahmen fallen würden.

Stv. Waldt meint, dass nach den Vorschriften der Gemeindeordnung klar festgelegt sei, dass der Ausschussvorsitzende entscheidet, wann die Sitzung zu beginnen habe.

Stv. Wischniewski teilt mit, dass Sie einen solchen Passus nicht explizit in der Gemeindeordnung hat finden können.

Herr Kortendieck weist darauf hin, dass dieser Wortlaut nicht explizit in der Gemeindeordnung aufgeführt sei, jedoch der Ausschussvorsitzende stets Herr des Verfahrens bis zum Sitzungsbeginn sei.

Bürgermeister Borgmann lässt über den Antrag des Stv. Möllmann abstimmen, frei nach Umfang der Tagesordnung über den Beginn der Ausschusssitzung zu entscheiden.

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	17
Enthaltungen	0

Bürgermeister Borgmann lässt über den Vorschlag aus der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung, Sitzungen im Regelfall um 18:00 Uhr zu beginnen abstimmen.

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	15
Enthaltungen	0

§ 24 Niederschrift:

Stv. Spiekermann-Blankertz stellt den Antrag, dass die anzufertigenden Niederschriften der Ausschüsse und des Stadtrates 4 Wochen nach der Sitzung den Ratsmitgliedern zugestellt sein sollen.

Bürgermeister Borgmann lässt über den Antrag des Stv. Spiekermann-Blankertz abstimmen.

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	15

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über die Geschäftsordnung in Gänze, d.h. inkl. der in den Beratungen erwähnten Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt mit Wirkung vom 01.10.2014 die beigefügte Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen inkl. der in den Beratungen beschlossenen Änderungen

-einstimmig-

TOP 8.1) Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/378/2014/1

TOP 9) Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse
(Zuständigkeitsordnung)
Vorlage: FB 1/379/2014

Stv. Grundmann nimmt Bezug auf die in der Tischvorlage erwähnten Änderungen der Zuständigkeitsordnung. Diese aufgeführten Änderungen sieht Stv. Grundmann als sinnvoll an.

Beschluss:

Der Rat beschließt die beigefügte Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdinghausen.

-einstimmig-

TOP 9.1) Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse
(Zuständigkeitsordnung)
Vorlage: FB 1/379/2014/1

TOP 10) Übertragung der Trägerschaft auf einen Dritten und Vergabe von
Grundstücken für den Ausbau von Betreuungsplätzen im Wohnbaugebiet
"Alter Sportplatz"
Vorlage: FB 2/598/2014

Bürgermeister Borgmann leitet in die Thematik ein.

Stv. Mönning erklärt, dass in seinen Augen die Zeit der Nutzung der Container für den Kindergarten Höckenkamp-Süd auf 2 Jahre beschränkt sei und daher eine Erweiterung dieses Zeitraumes für ihn aus Gründen der Glaubwürdigkeit nicht infrage kommen würde.

Stv. Grundmann regt an, beim Bau des neuen Kindergartens auch den Aspekt des Klimaschutzes mehr in den Vordergrund zu rücken.

Stv. Schäfer teilt mit, dass er eine Modullösung nur wie angekündigt bis 2016 für richtig halte.

In seinen Augen sei das Argument der schwierigen Autoanbindung derzeit kein Argument für einen neuen Standort.

Bürgermeister Borgmann fragt an, ob die Ratsmitglieder denselben Standort für den Kindergarten gewählt hätten, wenn bereits das Baugebiet Höckenkamp-Nord konkret geplant worden wäre.

Seiner Meinung nach sollte die Entscheidung bezüglich des Standortes zurückgestellt werden, und die Container maximal 3 Jahre (schlimmstenfalls August 2017) stehen bleiben. Alle weiteren Entscheidungen wären dann von den Entwicklungen der Planung des Baugebietes Höckenkamp-Nord abhängig.

Zudem merkt Bürgermeister Borgmann an, dass die Entscheidung dennoch vom Rat bald getroffen werden könne, sofern es Schwierigkeiten bezüglich des Bebauungsplanverfahrens für das Baugebiet Höckenkamp-Nord gebe.

Stv. Möllmann lobt zunächst Frau Karasch für das positive Nachverhandlungsergebnis mit der AWO bezüglich des Kindergartens Seppenrade.

Zudem argumentiert Stv. Möllmann dahingehend, dass die Eltern die aktuelle Kindertagesituation im Baugebiet Höckenkamp-Süd nicht als Belastung empfinden. Aus diesem Grund sei es ratsam, bei der Möglichkeit einen besseren Kindergartenstandort für das Baugebiet Höckenkamp-Süd und Höckenkamp-Nord zu finden, diese Chance auch wahrzunehmen.

Stv. Spierkermann-Blankertz fasst zusammen, dass für den Punkt 1 des Beschlussvorschlages zwischen den Parteien ein Konsens bestehe.

Gleichzeitig merkt dieser an, dass man bezüglich der Kindertageseinrichtung für das Baugebiet Höckenkamp-Süd in der Pflicht stehe, die Versprechungen einzuhalten. Aus diesem Grund stelle sich für diesen nicht die Diskussion eines neuen Standortes.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass man aufgrund der fortschreitenden Planungen für das Baugebiet Höckenkamp-Nord nun eine neue Situation habe, die aber gleichzeitig auch neue Möglichkeiten eröffne.

Zudem weist Bürgermeister Borgmann darauf hin, dass bei Problemen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens jederzeit die Möglichkeit bestehe, auf den ursprünglichen Kindergartenstandort zurückzugreifen.

Er schlägt vor, die Standortfrage im Fachausschuss KEPS weiter zu beraten.

Mit diesem Vorschlag erklären sich alle Stadtverordneten einverstanden.

Bürgermeister Borgmann lässt daraufhin allein über den Punkt 1 des Beschlussvorschlages abstimmen. Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird von Seiten des Rates vertagt.

Beschluss:

1. Tageseinrichtung für Kinder (TEK) im Baugebiet „Alter Sportplatz“ – Seppenrade
 - a. Der Rat beschließt, die Trägerschaft für die neu zu errichtende Kindertagesstätte im Baugebiet „Alter Sportplatz“ Seppenrade an die AWO, Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen zu vergeben
 - b. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Bezugnahme der Ratsbeschlüsse vom 15.05.2014 für den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Alter vom

vollendeten Ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, das geeignete städtische Grundstück im Bebauungsplangebiet „Alter Sportplatz“ – Seppenrade (Gemarkung Seppenrade, Flur 45, Flurstücke 311, 312, 313 und 314) öffentlich zum Verkauf mit Bauverpflichtung auszuschreiben.

- c. Die TEK ist nach KiBiz und den aktuellen Empfehlungen zum Raumprogramm des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe/Landesjugendamt zu planen und zu bauen. Diese Vorgaben sind in die Ausschreibung aufzunehmen.
- d. Soweit erforderlich wird die Verwaltung ermächtigt, für die 20 jährige Mietdauer eine Gewährzusage abzugeben.

2. TEK im Baugebiet Höckenkamp

Der Rat beschließt diesen Beratungspunkt zu vertagen.

-einstimmig-

TOP 11) Baumaßnahme "Julius-Maggi-Straße"

hier: Aufhebung des haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes

Vorlage: FB 3/023/2014

Beschluss:

Der im Budgetbuch 2014 (Produkt 120100) für die Investitionsmaßnahme „30038 STRAS Julius-Maggi-Straße, Ausbau Gehweg“ angebrachte Sperrvermerk wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der „Julius-Maggi-Straße“, entsprechend dem vom Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt in der Sitzung am 26.08.2014 gefassten Beschluss vorzunehmen.

-einstimmig-

TOP 12) Berichte

Keine

TOP 13) Anfragen

Stv. Spiekermann-Blankertz merkt an, dass der SPD in der Gesellschafterversammlung der Badgesellschaft ein weiterer Sitz noch zustehe. Aus diesem Grund erkundigt sich dieser nach dem weiteren Verfahren.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass zunächst in der nächsten Ratssitzung über die Erweiterung der Gesellschafterversammlung entschieden werden müsse.

Laut Herrn Borgmann würde dann ein entsprechender Beschluss in der Gesellschafterversammlung der Badgesellschaft getroffen, womit das Verfahren der Erweiterung der Gesellschafterversammlung abgeschlossen sei.

Stv. Kehl erkundigt sich dahingehend, ob die Grundstücke an der Rückseite des Festplatzes in Seppenrade bereits verkauft seien.

Herr Tuschmann erklärt, dass diese Grundstücke bisher noch nicht verkauft seien.

Stv. Kehl möchte zudem wissen, wann eine Bepflanzung des Festplatzes erfolgen solle.

Bürgermeister Borgmann sagt dem Stv. Kehl eine Beantwortung der Frage in der Niederschrift zu.

Bürgermeister Borgmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 04.09.2014

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Vogt, Michael	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Gernitz, Niko	ab TOP 2
Havermeier, Susanne	ab TOP 2
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	
Voss-Uhlenbrock, Hubertus	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
-------------------	--

Kortmann, Jöran	
Kortmann, Wilhelm	
Mönning, Peter	
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	

von der Verwaltung

Herrmann, Björn Claas	
Karasch, Christine	
Kortendieck, Matthias	
Tuschmann, Werner	
Vester, Benedikt	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Tüns, Dieter	
--------------	--

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Kleyboldt, Josephine	